

Jahresbericht 2021

Das Jahr 2021 war das vierte Jahr nach der Gründung im Dezember 2017, in dem der Verein COURAGE YOUR WAY tätig war. Es war wiederum, durch die Corona Pandemie bedingt, in vielerlei Hinsicht ein anspruchsvolles Jahr. Es stand ausser Frage, dass die EHL wie eh und je junge Studierende aus allen Ländern dieser Welt ausbilden wird und die Hotels und Gastronomiebetriebe junge motivierte Menschen suchen, die in dieser Branche ihre Lehre machen möchten. Und doch kam ein neuer Aspekt spürbar hinzu. Unsere Zielgruppe stellte sich deutlicher die Frage, ob, bedingt durch die mediale Aufmerksamkeit während der Pandemie, die Branche eine Zukunftsperspektive bietet. Die Herausforderungen bezüglich qualifizierten Personals gerade auch für die Hotel- und Gastronomiebetriebe in der Schweiz bleiben so auch nach der Krise aktuell, was nach neuen, respektive angepassten Konzepten für die Aus- und Weiterbildung ruft.

Das Jahr war geprägt von folgenden Aktivitäten:

- Stabilität des Vereins in Hinblick auf Angebot und Kooperationspartner in Graubünden und in Zürich: mit ROBIJ, dem Verein der Rotarier zum Zweck der beruflichen Integration von Flüchtlingen, «seefeld.style» (einem jungen Unternehmen der Textilbranche) sowie mit ROKJ (Rotary und Inner Wheel für Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien) Zürich.
- Regelmässige Kommunikation an den Kreis «Freunde von COURAGE YOUR WAY» (ca. 160 Personen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik) sowie NEWS Beiträge auf der Homepage von COURAGE YOUR WAY.
- Abschluss der dritten, reduzierten Durchführung des «Förderprogramm Integration in Gastronomie und Hotellerie» für anerkannte Flüchtlinge im Kanton Graubünden.
- Planung und Beginn der vierten Durchführung des Pilotprojekts «Förderprogramm Integration in Gastronomie und Hotellerie» für anerkannte Flüchtlinge im Kanton Graubünden.
- Förderprogramm in Handwerksberufen für junge Frauen mit dem vorläufigen Arbeitstitel «SHOKUNIN» ist on hold gesetzt.
- Lernbegleitung und Unterstützung ehemaliger CYW Absolventen, die bereits eine Lehre machen.

Zudem blicken wir nach vorne mit:

- Planung und Vorbereitung für eine Teilnahme von 2-4 Flüchtlingen am vierten Durchgang des Förderprogramms im August 2022 in Kooperation mit der «EHL- Swiss School of Tourism and Hospitality» in Passugg.
- Unter dem Titel COURAGE YOUR WAY *ideas* haben wir eine neue Homepage Seite entwickelt, um zukünftig neue Projektideen zu lancieren; die Seite bleibt bestehen und wird aktiviert, sobald neue Projekte lanciert werden.
- COURAGE YOUR WAY freut sich darauf, Hannes Neuhaus und Yannick Wicki als Co-Advisorin bei ihrer Bachelorarbeit an der an der Fachhochschule Graubünden (FHGR) unter der Leitung von Prof. Dr. Christian Baumgartner, Dozent am Institut für Tourismus und Freizeit (ITF) begleiten zu dürfen. Am 4.2.22 wird das Thema definiert und der zeitliche Fahrplan verabschiedet sein.

1. Weiterentwicklung des Vereins, Gewinnung von weiteren Mitgliedschaften, von Gönnern und Kooperationspartnern in Graubünden und vor allem auch in Zürich

- Unsere Partner mit Absichtserklärung sind uns alle treu geblieben. Dabei verweisen wir auf den Jahresbericht 2020 sowie unsere [Homepage](#).

- ROBIJ (Verein der Rotarier) arbeitet eng mit Unternehmen und Betrieben im Kanton Zürich zusammen, und verfolgt dabei das Ziel, die berufliche Integration von benachteiligten Jugendlichen im Kanton Zürich zu fördern. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Jugendlichen mit Migrationshintergrund oder jungen Flüchtlingen, denen eine Schnupperlehre in verschiedenen Betrieben und Branchen ermöglicht wird. Mehr Informationen zur Tätigkeit findet sich auf der Homepage von [ROBIJ](#). Mit der Präsidentin, Marianne Hopsch, wird diskutiert, inwiefern eine Lernbegleitung (Mentoring) während der Lehre von Vorteil sein kann, sowohl für die Betriebe als auch für die Lernenden. Hierbei werden sowohl Erkenntnisse aus den vier bisherigen Förderprogrammen von CYW als auch Ergebnisse aus der Bachelor Arbeit FHGR zur Anwendung gebracht.
- Andrea Naef-Diriwächter ist uns weiterhin als Revisorin treu geblieben, was uns viel bedeutet.
- Auch im 2021 gestaltete und wartete Denise Burghard von [Mandarin Design](#) professionell und zuverlässig unsere Webseite. Dabei möchten wir uns für die wunderbare Zusammenarbeit bedanken. Denise steht und immer mit Rat und Tat, mit Ideen und ihrem kreativen Geschick zur Seite. Ganz besonders möchten wir ihr dafür danken, dass sie ihr Honorar gespendet hat! Keine Selbstverständlichkeit in einem schwierigen Jahr.
- Die [EHL / SSTH in Passugg](#) unterstützte unser Programm auch dieses Jahr grosszügig und unkompliziert, was ebenfalls nicht selbstverständlich ist.
- Dies gilt auch für die Fachstelle Integration in Graubünden, die uns wieder als verlässliche Partnerin begleitete und unterstützte. Abermals ein «grand merci» an Felix Birchler, die Job Coaches und das ganze Team!
- Im März 2021 hiess uns der Lions Club Thusis in einem sympathischen Online-Treffen, in dem wir Courage Your Way vorstellen durften, herzlich willkommen. Die Runde zeigte grosses Interesse an unserem Förderprogramm und gab uns einen grosszügigen finanziellen Zustupf. Herzlichen Dank!

2. Regelmässige Kommunikation an den Kreis «Freunde von COURAGE YOUR WAY» (ca. 160 Personen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik)

Im Jahr 2021 durften wir wiederum 160 Personen zum Kreis «Freunde von COURAGE YOUR WAY» zählen. Wir danken den «Freunden von COURAGE YOUR WAY» für ihre Treue, die Begleitung und Kooperation.

Vier bis fünf Mal pro Jahr werden sie in einem Newsletter über die Aktualitäten im Verein und im Projekt informiert.

Auf [unserer Webseite](#) findet man wie gehabt Informationen über den Verein sowie [Blog- und Newseinträge](#) zu aktuellen Projekten.

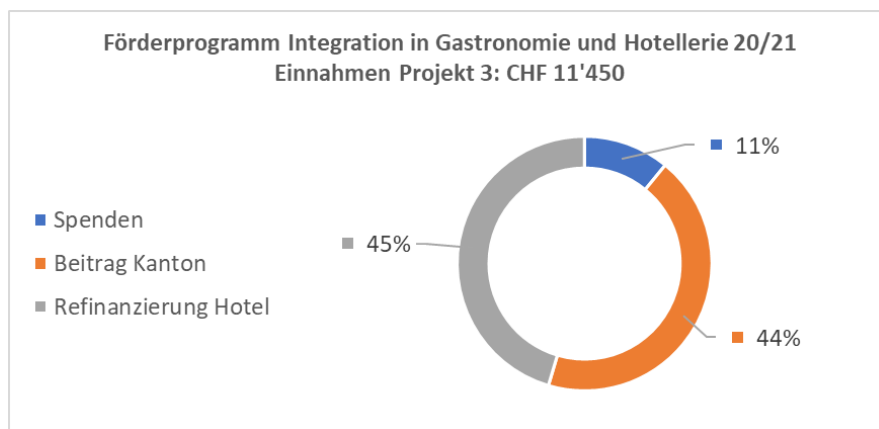
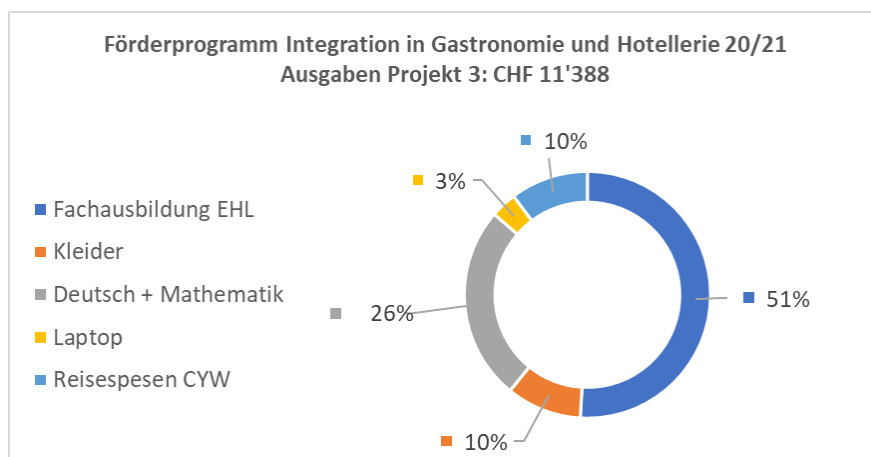
3. Abschluss und Evaluation der dritten Durchführung des Pilotprojekts «Förderprogramm Integration in Gastronomie und Hotellerie» 2020/21 für anerkannte Flüchtlinge im Kanton Graubünden

Trotz erschwelter Umstände konnten wir im Sommer 2020 einen einzelnen Teilnehmer, einen jungen Mann aus Afghanistan, in unser Förderprogramm aufnehmen. Dank des erneuten Engagements und der Flexibilität der EHL/SSTH und der Fachstelle Integration konnte er eine auf ihn angepasste Form des Programms absolvieren. Die Theoriestunden durfte er an 1,5 Tagen mit Studierenden einer Hotel-Kommunikations-Klasse (HoKo) besuchen. An den übrigen Tagen lernte er die praktische Arbeit im Service und in der Küche und besuchte zweimal pro Woche den Fachspezifischen Deutschunterricht bei „unserer“ Deutschlehrerin Amarilli Fritz.

Im Dezember 2020 begann der Teilnehmer ein Praktikum im [Sunstar Hotel Lenzerheide](#), wo er von Reto Keller und seinem Team herzlich aufgenommen und professionell betreut und begleitet wurde. So konnte er im Juli 2021 auch mit der Servicelehre im Sunstar Hotel Lenzerheide beginnen.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die grossartige Zusammenarbeit, dank derer dies erst möglich wurde.

Der dritte Pilotdurchgang mit einem Teilnehmer schloss auf der Ertragsseite mit CHF 11'400 und auf der Aufwandseite mit CHF 11'388 ab, woraus ein Plus von CHF 52 resultierte.



Die Übersicht zeigt die bereits reduzierten Schulkosten. Das Entgegenkommen der SSTH haben wir nicht separat beziffert.

Die Kosten für den Deutschunterricht fielen im Vergleich zum letzten Durchgang prozentual höher aus, da der Teilnehmer allein im Kurs war.

Auch in diesem Durchgang verzichtete die Hotelfachschule auf einen Teil der Kosten. Die übrigen Kosten wurde zu einem grossen Teil von der Fachstelle Integration GR getragen, aber auch von privaten Gönner*innen und Spender*innen.

Die gesamte Abrechnung des dritten Pilotdurchganges kann bei Evi Gericke, gericke@courageyourway.org, angefordert werden.

4. Planung und Durchführung der vierten Durchführung des Pilotprojekts «Förderprogramm Integration in Gastronomie und Hotellerie» 2021/22 für anerkannte Flüchtlinge

Die Corona Situation hat auch die Planung und Durchführung des vierten Durchgangs erschwert. Relativ kurzfristig entschied sich ein junger Mann aus Afghanistan am Programm teilzunehmen.

Nach einem gelungenen Start an der EHL in Passugg, wo er aufgrund seiner bereits guten Deutschkenntnisse eine HoKo-Klasse besuchen konnte und sich ergänzend mit der Deutschlehrerin Ruth Schlatter auf das B2-Diplom vorbereiten konnte, musste er die Schule frühzeitig abbrechen. Persönliche Belastungen waren zu gross und lenkten ihn zu stark von der Schule ab. Zum ersten Mal mussten wir in den sauren Apfel beißen und das Förderprogramm während der Schulzeit abbrechen. Kein einfacher Entscheid, da unserem Studierenden das Potential von allen Beteiligten zugestanden worden war. Zum Glück fand er sofort eine Arbeitsmöglichkeit, und wir hoffen, dass er im Sommer 2022 doch noch eine Lehre beginnen kann.

Der vierte Pilotdurchgang, der frühzeitig abgebrochen wurde, verursachte mit bereits reduzierten Schulkosten der EHL/SSTH einen Aufwand von CHF 4'915 bei einem Ertrag von CHF 5'000, woraus ein Plus von CHF 85 resultiert.

Die gesamte Abrechnung des vierten Pilotdurchganges kann bei Evi Gericke, gericke@courageyourway.org, angefordert werden.

5. Ausblick

5.1 Planung und Vorbereitung für eine Teilnahme von 2-4 Flüchtlingen am 5. Durchgang des Förderprogramms im August 2022/2023

Im Frühling 2022 wählen wir wieder 2-4 neue Teilnehmende für die 5. Durchführung an der EHL/SSTH Campus Passugg aus. Wir sind froh, auf eine entsprechende Erfahrung zurückzublicken, die uns die Zuversicht gibt, dass sich unser Förderprogramm „Integration in Hotellerie und Gastronomie“ in der Praxis bewährt hat.

Nach dem Ende der Corona Pandemie hoffen wir im 3. Quartal in Kooperation mit Robij einen Pilotversuch in Zürich zu starten: Lerncoaching (Mentoring) zwecks Begleitung beim Start einer Lehre. Der Schwerpunkt ist die schulische Unterstützung sowie die Integration in den Berufsalltag unter Berücksichtigung der persönlichen Lebensumstände (z.B. Frau mit zwei Kindern).

Im Sommer 2022 werden die ersten CYW-Studenten hoffentlich ihre Servicelehre EBA, ein Koch EFZ und ein Koch EBA abschliessen. Wir freuen uns sehr und sind stolz darauf, wie er die vergangenen drei Jahre durchgehalten und nie aufgegeben haben, auch wenn sie immer wieder vor grosse Herausforderungen gestellt wurden. Zudem arbeiten vier Absolvent*innen als qualifizierte Fachkräfte in der Gastronomie, wovon einer eine Servicelehre im Sommer 2022 beginnen möchte.

Wir wünschen allen COURAGE YOUR WAY Absolvent*innen alles Gute auf Ihrem Weg und viel Erfolg in der Aus- und Weiterbildung.

Zürich, Februar 2022

Verein COURAGE YOUR WAY



Präsidentin



Vizepräsidentin



Aktuarin